

Yahya Dalib, 44

Ich bin in Mogadischu aufgewachsen, der Hauptstadt von Somalia. Ich hatte Glück und konnte neben der normalen Schule eine Privatschule besuchen. Dort lernte ich Arabisch und Englisch. Meine Mutter stammte aus einer Bauernfamilie in Jowhar, 100 Kilometer nördlich von Mogadischu. In dieser fruchtbaren Region verbrachten wir jeweils die Ferien.

1991 brach die Zentralregierung zusammen, nachdem bereits seit Jahren Warlords das Land kaputt gemacht hatten. Ich floh nach Jemen und kam 1999 in die Schweiz. Hier wurde ich in einem Bunker in Walenstadt untergebracht. Die Schönheit der Berge und des Sees sah ich damals nicht. Ich war müde und verzweifelt.

Ich befreundete mich mit anderen Flüchtlingen und einem Praktikanten, der uns etwas Deutsch beibrachte. Am See trat ich in Kontakt mit weiteren jungen Leuten. Wir unterhielten uns auf Englisch, und ich wendete meine ersten Sätze auf Deutsch an: «Ich heisse Yahya Dalib, komme aus Somalia und suche eine Stelle.» In Walenstadt habe ich auch meine jetzige Frau kennengelernt. Sie arbeitete dort im Spital.

Meinen ersten Job erhielt ich in einem Restaurant in Bad Ragaz, nachdem ich oft in der Küche der Flüchtlingsunterkunft mitgeholfen und dabei gelernt hatte, wie eine Küche in der Schweiz funktioniert. Die Küchencrew in der Unterkunft hatte mir ein kleines Arbeitszeugnis ausgestellt. Das half bei der Jobsuche. Neben der Erwerbsarbeit begann ich in



BILD: ZYC

Yahya Dalib setzt sich vielfältig für Landsleute aus und in Somalia ein.

Chur eine Ausbildung in interkultureller Übersetzung.

2002 sind wir nach Ostermundigen gezogen. Hier in der Region Bern erhielt ich erste Übersetzungsaufträge – wenn Landsleute wegen kleiner Vergehen vor Gericht mussten. Parallel dazu liess ich mich in einem zweijährigen Lehrgang als interkultureller Übersetzer zertifizieren. Die Aufträge nahmen zu. Ich war hier tätig, im Raum Basel, in der Innerschweiz, am Gericht, in Spitälern und Schulen. Dazu kamen viele private Anfragen und ein 40-Prozent-Job am Inselspital – Reinigung in der Nacht – um ein gesichertes Einkommen zu haben.

Für private Anfragen von Einzelpersonen richteten wir 2010 eine kleine Beratungsstelle ein und gründeten dafür den Trägerverein Help Somali. Das Büro ist bei der Kirchlichen Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen. Dort bin ich bis heute jeden Freitagmorgen ansprechbar. Diese Ar-

beit leistete ich freiwillig. 2011 gründete ich eine Gruppe für Männer aus Somalia; bis dahin gab es ausschliesslich Angebote für Frauen und Kinder. Weitere Projekte folgten, etwa im Bereich Familienplanung.

Jetzt arbeite ich seit bald fünf Jahren zu 80 Prozent mit unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden. Für diese Tätigkeit liess ich mich noch zum Fachmann Migration ausbilden und absolvierte einen einjährigen Lehrgang in Mediation und Kommunikation.

Der Verein Help Somali ist auch in Somalia selbst tätig. 2011 unterstützten wir Dürreopfer und neulich haben wir ein Brunnenprojekt abgeschlossen. Wasser ist knapp in Somalia. Als ich das erste Bild erhielt, wie Leute aus dem Brunnen Wasser schöpfen, freute ich mich sehr. Als nächstes möchte ich ein Versöhnungsprojekt starten.

*O-Ton: Yahya Dalib
Aufgezeichnet von Matthias Jäggi*

Reformierte Kirche Ostermundigen

Obere Zollgasse 15
3072 Ostermundigen
Fax 031 930 86 18
info@refmundigen.ch
vorname.name@refmundigen.ch
www.refmundigen.ch

KONTAKTE

Pfarrteam

Matthias Jäggi, 031 930 86 01
Katrin Marbach, 031 930 86 02
Aline Berger, 031 930 86 03
Andreas Scognamiglio, 031 930 86 04
Simon Bärtschi, Vikar, 031 930 86 08

Team Sozialdiakonie

Rebekka Bärtschi, 031 930 86 07
Béa Hertig, 031 930 86 05
Hildegard Netos, 031 930 86 16
Myrtha Schwarzenbach, 031 930 86 06
Carmen Zürcher, 031 930 86 19

Weitere Mitarbeitende

Sigristenteam: Silvia Keller, Marlies Grossenbacher, Hans-Peter Galli, Richard Nagarajah, 031 930 86 10
Hp-KUW: Martina Zurkinden, 026 493 32 06
KUW-Mitarbeiterin: Therese Schär, 031 931 58 11
KUW-Sekretariat: Susanna Baldegger, 031 930 86 15
Administration: Mirjam Reichenwallner, 031 930 86 14
Redaktion: Hildegard Netos, 031 930 86 16, Matthias Jäggi, 031 930 86 01

Kirchgemeinderat

Sandra Löhner, Präsidentin, 079 481 41 33

Raumreservierungen

031 930 86 10

Fahrdienst Tixi

031 932 14 14

IMPRESSUM

«bewegt» ist die Monatszeitschrift der Reformierten Kirche Ostermundigen. Sie geht gratis an alle Haushaltungen.

Auflage: 9360 Expl.



Herausgeber:
Kirchgemeinderat
Redaktion:
Matthias Jäggi (mj),
Hildegard Netos (hn),
Franziska Schwab
(externe Begleitung)
Grafische Gestaltung
und Layout:
Atelier Bläuer, Bern
Druck: Bubenberg
Druck- und Verlags-
AG, Bern

Zuschriften bitte an:

«bewegt», z. H. Hildegard Netos,
Ob. Zollgasse 15, 3072 Ostermundigen